

# Inhalt

Connect

## Connect

### Einstellungen

#### Schriftart

Hier können Sie die Schriftart, Größe und Stil für Ihr Fenster definieren. Beachten Sie, daß bei der Auswahl einer zu großen Schriftart nur Teile des Terminal-Fensters sichtbar sind.

#### Schnittstelle

Hier wählen Sie bitte die serielle Schnittstelle (COM-Port) aus, an der sich Ihr Modem befindet.

Wenn sich Ihre Maus an COM1 befindet, ist Ihr Modem sehr wahrscheinlich an COM2 angeschlossen. Interne Modems befinden sich auch oft an COM4.

Manche interne Modems erfordern zum korrekten Arbeiten ein Treiberprogramm, das vor der Ausführung von SAT1-Interaktiv gestartet werden muß, um das Modem zu aktivieren.

#### Modemauswahl

Hier wählen Sie bitte Ihr Modem aus und bestätigen mit OK.

Falls Sie Ihr Modem nicht in der Liste finden, können Sie entweder die Modem Typen "Hayes clone" verwenden, oder mit dem Menüpunkt "Modem konfigurieren" einen neuen Modemeintrag in der Modemdatenbank anlegen.

#### Modem konfigurieren

Wenn Sie schon ein Modem ausgewählt haben, befindet sich der Auswahlbalken auf diesem Eintrag.

Diesen Modemeintrag können Sie editieren oder auch löschen. Die Schaltfläche Hinzufügen erzeugt einen neuen leeren Modemeintrag in der Modemdatenbank.

Im Fenster 'Modem-Parameter' können Sie die folgenden Parameter auswählen:

#### Name

Der Name des bearbeiteten Modemdatensatzes.

#### Kommandos

In den Kommando-Eingabefeldern sind die spezifischen Modemkommandos einzugeben, die zur Auslösung einer bestimmten Aktion an das Modem gesendet werden müssen. Zu beachten ist, daß maximal 40 Zeichen pro Feld eingegeben werden können. Eine Ausnahme bildet das Feld Konfigurieren, hier können mehrere Kommandoblöcke durch ein '|' -Zeichen getrennt werden. Diese werden dann nacheinander an das Modem gesendet. Steuerzeichen, wie zum Beispiel [Enter] werden durch ein '^' eingeleitet, demzufolge wird das Drücken von [Enter] durch '^M' ersetzt. Durch Schreiben einer '~' (Tilde) kann eine Pause von ca. 0,5 Sekunden eingefügt werden.

Bitte beachten Sie bei der Konfiguration den Grundsatz: Weniger ist oft mehr. Meistens sind die gebräuchlichen Modems bereits vom Werk aus richtig konfiguriert, um mit einer Mailbox eine Verbindung aufbauen zu können.

## **Initialisierung**

Die Kommandofolge, die beim Start von SAT1-Interaktiv an das Modem gesendet wird. Möglich ist im einfachsten Falle 'ATZ^M'.

## **Wählen**

Hier muß das Kommando stehen, welches VOR der Telefonnummer an das Modem gesendet werden muß, um einen Wählvorgang auszulösen. Normalerweise ist dies

'ATDT'	für Tonwahl und
'ATDP'	für Pulswahl.

Bitte beachten Sie, daß Ihr Telefonanschluß das entsprechende Wahlverfahren unterstützt. Sollte die Anwahl nicht funktionieren, dann versuchen Sie, das Wahlverfahren zu wechseln.

## **Wählabschluß**

Das Kommando, das NACH der Telefonnummer an das Modem gesendet wird, um den Wählvorgang zu starten. Normalerweise '^M'.

## **Wählabbruch**

Das Kommando, was zum Modem geschickt werden muß, um einen laufenden Anwahlversuch zu unterbrechen. Meist '^M'.

## **Auflegen**

Das Kommando, welches zum Modem gesendet werden muß, um eine aufgebaute Verbindung zu unterbrechen und das Modem zum Auflegen zu bewegen. Wird hier DTR geschrieben, dann wird eine spezielle Modemleitung kurzzeitig unterbrochen (Data Terminal Ready), um das Modem zum Auflegen zu bewegen. Ansonsten funktioniert meist '~~~~~++~ATH0^M'.

## **Konfigurieren**

Dieses Kommando muß das Modem für die Anwahl vorbereiten, daß heißt, die gewünschten Features ein- bzw. ausschalten. Es wird vor jedem Anwahlvorgang an das Modem gesendet. Die folgenden Einstellungen sollten aktiviert werden:

- keine Anpassung der Geschwindigkeit von Modem zu Rechner an
- Verbindungsgeschwindigkeit
- Hardware-Handshake (RTS/CTS) ein
- Software-Handshake (XON/XOFF) aus

Die genauen Kommandos entnehmen Sie bitte dem Anleitungsbuch Ihres Modems.

## **Antworten**

Das Kommando, was notwendig ist, damit das Modem einem Anrufer antwortet. Normalerweise 'ATA^M'.

## Rückgabe-Text

Hier sind die entsprechenden Texte vorzusehen, die das Modem als Antwort an den Rechner sendet. Normalerweise sind dies:

Okay:	'OK'	
Verbunden:	'CONNECT'	
Besetzt:	'BUSY'	
Sprachverbindung:		'VOICE'
Keine Verbindung:		'NO CARRIER'
Kein Wählton:	'NO DIAL'	
Fehler:	'ERROR'	
Eingehender Anruf:	'RING'	

## Baud

Im Fenster 'Verbindungsgeschwindigkeit' kann die Datentransferrate VOM MODEM ZUM RECHNER eingestellt werden. Normalerweise ist diese Geschwindigkeit gleich oder höher als die mögliche Verbindungsgeschwindigkeit. Gültige Werte sind 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600. Bitte beachten Sie, daß Ihr Modem diese Geschwindigkeiten auch unterstützen muß. Werte über 19200 Baud werden nur empfohlen, wenn Sie einen Schnittstellenbaustein mit FIFO-Baugruppe haben.

Wir empfehlen die folgenden Baudraten:

2400 Baud-Modem	2400 Baud Schnittstellengeschwindigkeit
9600 Baud-Modem	19200 Baud Schnittstellengeschwindigkeit
14400 Baud-Modem	19200 oder 38400 Baud Schnittstellengeschwindigkeit

## konstante DTE-Rate

Ist diese Checkbox aktiviert, dann wird die Schnittstellengeschwindigkeit auch nach Aufbau einer Daten-Verbindung beibehalten. Ist sie nicht aktiviert, dann wird die Schnittstellengeschwindigkeit nach Aufbau einer Datenverbindung nicht geändert, d.h. konstant gehalten. Wir empfehlen, diese Checkbox zu aktivieren und das Modem entsprechend zu konfigurieren. Ältere Geräte erfordern jedoch unter Umständen die Deaktivierung der Checkbox.

## Amtseinwahl

Falls Ihr Modem an einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist, geben Sie hier bitte die Ziffer ein, die zur Amtsholung nötig ist. Meistens handelt es sich um eine "0" oder eine "9".

## Problemlösung

### Modem wird nicht erkannt

Kontrollieren Sie die Schnittstellen-Einstellung sowie den korrekten Betrieb Ihres

Modems. Besitzen Sie ein externes Modem, so schalten Sie es aus und wieder ein. Besitzen Sie ein internes Modem, so sollten Sie nach dem Verlassen von Windows Ihren Rechner mittels [RESET] neu starten.

Führt dies nicht zum Erfolg, dann kontrollieren Sie, ob der richtige Modemtyp eingestellt ist. Versuchen Sie notfalls eine andere Einstellung bzw. korrigieren Sie die Kommandos entsprechend. Wichtig ist, daß Ihr Modem die Einstellungen im Fenster 'Verbindungsgeschwindigkeit' überhaupt verkraftet. Stellen Sie gegebenenfalls eine niedrigere Schnittstellengeschwindigkeit ein.

Hinweis: Sie können durch Tippen von 'AT [Enter]' überprüfen, ob Ihr Modem erkannt wird. Das Modem liefert dann 'OK' zurück.

### **Modem wählt nicht**

Kontrollieren Sie, ob Sie das richtige Wahlverfahren (Puls- oder Tonwahl) eingestellt haben. Dazu wählen Sie 'Modem konfigurieren...' und ändern in den eingestellten Modemparametern Ihres Modems das Kommando 'Wählen' von ATDT nach ATDP bzw. von ATDP nach ATDT.

Führt das nicht zum Erfolg, dann überprüfen Sie, ob Ihr Modem korrekt an der Postdose befestigt ist. Ist es an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, dann konfigurieren Sie die Amtsholzziffer mit dem Menüpunkt 'Amtseinwahl'. Überprüfen Sie bitte auch, ob Ihr Modemanschluß überhaupt eine Amtsberechtigung hat.

Beachten Sie außerdem, daß alle postzugelassenen Modems eine Wahlsperre besitzen, die nach einer bestimmten Anzahl (meist 3) von erfolglosen Anwahlversuchen einen erneuten Anwahlversuch unterbindet. Das Modem nimmt erst nach einer bestimmten Wartezeit wieder Wahlkommandos entgegen. Dieses Verhalten wird durch Rückmeldungen wie z.B. 'WAIT 00:00:30' oder auch einfach 'ERROR' signalisiert. Bitte schalten Sie Ihr Modem aus und wieder ein, um diesen Zustand zu verlassen.

### **Modem baut eine Verbindung auf, aber es kommen keine sinnvollen Zeichen**

Bitte brechen Sie die Verbindung nicht sofort ab. Es kann bis zu 30 Sekunden dauern, bis sich die Modems auf ein gemeinsames Protokoll geeinigt haben. Führt dies auch dann nicht zum Erfolg, dann deaktivieren Sie die Checkbox 'konstante DTE-Rate' der Modem-Parameter (Unterfenster 'Verbindungsgeschwindigkeit') oder konfigurieren Sie Ihr Modem so, daß es die Verbindungsgeschwindigkeit zum Rechner nach Aufbau einer Verbindung nicht ändert.

Bitte ziehen Sie auch in Erwägung, daß eine schlechte Telefonleitung genauso Ursache für diesen Fehler sein kann.

### **Es wurde eine Verbindung aufgebaut, aber es können keine Dateien geholt werden**

Entweder, ihr Modem ist auf XON-XOFF-Handshake konfiguriert (unbedingt ausschalten, siehe Modem konfigurieren) oder eine Datei gleichen Namens ist in dem Download-Verzeichnis auf ihrem Rechner bereits vorhanden. In diesem Fall sollten Sie die Datei umbenennen oder löschen und danach einen erneuten Versuch starten.

**Die Verbindung wird ohne Vorwarnung unterbrochen**

Wahrscheinlich ist eine schlechte Telefonleitung die Ursache. Versuchen Sie es zu einer anderen Tageszeit, zum Beispiel nachts.

